

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 04.01.2016

| | |
|------------------------------|--|
| Anwesend: | Ursula Bone |
| Ludger Picker | Edith Liesner |
| Petra Pierick | Doris Gröniger |
| Ursula Stenkamp | Beate Sonntag |
| Birgit Bettels | Leen Hoogendijk |
| Pater Johnsun | Michael Kenkel |
| Christa Stenkamp | Mike Otte |
| Wilma Wecking (ab 20.15 Uhr) | Pfr. em. Johannes Bengfort (bis TOP 5) |
| Andrea Bunzel | |
| Es fehlten: | |
| Franco Büsken | Klaus Franke |
| Klaus Elsner | Gertrud Kuhlmann |
| Ralf Klingebiel | Christiane Böckenberg |

Zu Beginn der Sitzung spricht Mike Otte Dankesworte für Pfarrer Johannes Bengfort, der zum 01.01.2016 vom Bischof emeritiert wurde. Vom Überreichen eines Präsentkorbes an Pfr. Bengfort macht Herr Tünte ein Foto für die Borkener Zeitung. Anschließend Gruppenfoto vom gesamten Gremium.

Mike Otte begrüßt Frau Ursula Stenkamp als Vertreterin des Kirchenvorstands im PR und Pater Johnsun, der – nach Ausscheiden von Pfr. Bengfort – Mitglied mit vollem Stimmrecht wird.

TOP 1) Geistlicher Impuls (Mike Otte)

TOP 2) Offene/unerledigte Punkte aus dem letzten Protokoll u. Ergänzungen der Tagesordnung

Ergänzungen:

- Neuer Internetauftritt der Kirchengemeinde
- Präventionsordnung
- Finanzierung des Schulprojektes Indien (s. Bericht vom SA Eine-Welt)
- Klausurtagung 04./05.03.2016

TOP 3) Heiliges Jahr vor Ort (Terminfindung Gemeindeexerzitien)

Das Seelsorgeteam hat erneut über einen geeigneten Termin für die vorgeschlagenen Gemeindeexerzitien beraten und empfiehlt, - trotz der in der letzten Sitzung geäußerten Bedenken – doch den Termin in der Karwoche (an 3 Abenden von jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr Chorgesang und Predigt im Wechsel) zu belassen. Die inhaltliche Gestaltung wird an den SA Liturgie delegiert. Ein Pfarrer aus Gladbeck ist von Pater Johnsun ins Gespräch gebracht worden. Pfr. Kenkel hat eine „halbe“ Zusage von Marco Michalzik (Hörbuch-Autor, schreibt Poetry-Slam-Texte über Gott und die Welt, z.B. „Der obdachlose Gott“). Anm. des Prot.: mittlerweile volle Zusage für den 21.03.2016

Die Arbeitshilfe zum Jahr der Barmherzigkeit wird am Ende der Sitzung verteilt.

TOP 4) Tag der Vereine in Raesfeld am 10.07.2016 (weitere Ausgestaltung)

Pfr. Kenkel zeigt ein abfotografiertes Plakat vom Ehrenamtsfest, das auf DIN A 3 verkleinert wurde. Er ermittelt den Platzbedarf auf ca. 15 Stellwände, die man in U-Form, wie einen großen Raum, aufbauen könnte.

Edith Liesner stellt als Alternative ein Konzept mit dem Thema „Gib der Kirche dein Gesicht“ vor. Ebenfalls auf Stellwänden soll unsere Kirchengemeinde unter verschiedenen Aspekten zum „Mitmachen“ einladen. Hier wird der Platzbedarf deutlich geringer eingeschätzt: ca. 5-6 Stellwände, die als „Räume“ aufgestellt werden können.

Dieser Vorschlag findet begeisterte Zustimmung. Eine Arbeitsgruppe (Edith Liesner, Christa Gantefort, Mike Otte, Birgit Bettels u. Beate Sonntag) wird das Konzept näher ausarbeiten und die Plakate für die Stellwände gestalten. 1. Treffen der AG: Di., 02.02.2016, 19:00 Uhr im Medi-Raum/Pfarrhaus.

TOP 5) Gottesdienstzeiten Gründonnerstag

Von Kommunioneltern ist L. Picker häufig angesprochen worden, dass die Uhrzeit der Gründonnerstagsmesse (Abendmahlsfeier) um 20:00 Uhr für Kinder zu spät sei. Daraufhin hat das Seelsorgeteam darüber beraten und ist der Meinung, dass Kommunionkinder in den Ferien durchaus um 20:00 Uhr noch zur Messe gehen können. Auch der SA Liturgie empfiehlt es bei dem 20 Uhr Termin zu belassen. Ein früherer Termin könnte für Berufstätige problematisch sein.

In Rhedebrügge werden gute Erfahrungen damit gemacht, hinterher noch eine Agapefeier (mit selbstgebackenem Brot und Traubensaft/Wein) für Eltern und Kommunionkinder anzubieten. Das schaffe Anreiz, diese Messe zu besuchen, berichtet Christa Stenkamp.

In Erle war es früher üblich, für die Kommunionkinder nachmittags eine Brotback-Aktion und eine Art Agapefeier anzubieten und die Messe dann als gemeinsamen Abschluss zu besuchen. Auch hiermit wurden gute Erfahrungen gemacht, meint Doris Gröniger.

Zur Idee, eine zusätzliche Messe z.B. um 17:30 Uhr anzubieten meint Pastor Kenkel: Er möchte ungern eine 2. Messe am Gründonnerstag in Raesfeld anbieten, da es der Wunsch des Bischofs ist, die Gottesdienste der Heiligen Drei Tage in einer Pfarrei nur jeweils gemeinsam einmal in der Pfarrkirche zu feiern. Wir haben jedoch jetzt noch an jedem Kirch-Ort eine Gründonnerstagsmesse. Eine zusätzliche zweite Messe sei auch deshalb nicht sinnvoll, da sich dann die Besucherzahl in den jeweiligen Messen noch weiter reduziere.

Die Abstimmung über eine Verlegung der Gottesdienstzeit ergibt:

Für eine Beibehaltung der 20:00 Uhr – Zeit: 7

Für eine Verlegung auf eine frühere Zeit: 1

Enthaltungen: 7

Damit bleibt es am Gründonnerstag bei den bisherigen Uhrzeiten.

TOP 6) Berichte aus den Sachausschüssen

a. Eine Welt

Pastor Kenkel hat an den neuen Pfarrer von Edea geschrieben, jedoch noch keine Antwort erhalten. Von daher gibt es da keinen neuen Sachstand.

Der Edea-Kreis hat viel Geld auf dem Konto und möchte es derzeit, aufgrund der unklaren Situation in Edea, lieber in die Indienhilfe investieren. Aus Indien gibt es regelmäßig Informationen, z.B. in jüngster Zeit über den Einbau von Badezimmern in dem Waisenhaus.

Hubert Leiers hat sich an mehrere Pfarreirats-Mitglieder gewandt, u.a. auch an Mike Otte geschrieben und um Klärung gebeten, ob für das Schulprojekt von Pater Johnsun auch Daueraufträge u.ä. angenommen werden können. Er macht sich Sorgen, ob über die Zeit hinaus, in der Pater Johnsun in Raesfeld tätig ist, die Schüler dort unterstützt werden können.

Pater Johnsun selbst möchte lieber durch einzelne Aktionen, an denen er selbst beteiligt ist – wie z.B. Pufferkes-Aktion an Karfreitag – das Projekt finanzieren. Er verstehe sich in erster Linie als Seelsorger in unserer Gemeinde und nicht als „Spendensammler“ für seine Heimat, ~~so sagt Pastor Kenkel für Pater Johnsun~~, der sich dennoch natürlich freue, wenn er Geld für das Projekt nach Indien schicken könne.

Alle, die von Hubert Leiers angerufen und um Antwort gebeten werden, können an Mike Otte als PR-Vorsitzenden verweisen.

b. Jugend

Die Nightfever-Aktion ist wieder sehr gut gelaufen. 8.000 Kerzen waren bestellt worden. Diese reichten nicht aus. 300 Kerzen aus Erle wurden noch dazu genommen. Insgesamt wurden 7.850 Kerzen entzündet, 450 Kerzen mit nach Hause genommen. Die Leute waren sehr gerührt; durch diese Aktion werden Fernstehende erreicht, so Pastor Kenkel. Positiv ist auch, dass so viele mithelfen aus den Kreisen der Messdiener und der Landjugend usw. Die jugendlichen Helfer bekämen positives Feedback, obwohl die Aktion von der Kirche ist. Das sei ja sonst eher negativ besetzt.

Für die Fahrten zum Katholikentag und zum Weltjugendtag gibt es bisher noch keine Anmeldungen. Wer als Messdiener mit zum WJT möchte, bekommt einen Rabatt von 26,- €, also 299,- € Reisepreis.

Bei der Gruppe „Rom zu Fuß“ (Alter: 13-33 J.) sind bereits zwei neue Pilgerinnen dabei. Die Gruppe habe beschlossen, keine älteren Pilger aufzunehmen. Es soll eine Jugendveranstaltung bleiben.

Es gab diesmal keine Messdieneraufnahme in Erle. In Raesfeld und Rhedebrügge wurden je 4 neue MessdienerInnen aufgenommen. Aktionen wie Kinoabend etc. werden gut angenommen.

c. Katechese

Das nächste Treffen des SA Katechese ist am 19.01.2016. Im Moment werden die Fahrt der Firmlinge nach Münster und „touch your church“ vorbereitet. Der Katechese-Ausschuss stellt einen Antrag an den KV, das Kreuz aus Glasstücken über dem Taufbecken aufhängen zu können. Eine entsprechende Vorrichtung dafür muss geschaffen werden.

d. Liturgie

Der SA Liturgie hat die O-Antiphon-Messen und die Jahresabschlussmessen vorbereitet. Das Jahresthema für 2016 ist „Jahr der Barmherzigkeit“. Dieses Thema

ist auch das Oberthema der diesjährigen Gesprächswoche. Zu dieser ist der emeritierte Bischof Werner Thissen angefragt worden, der es jedoch sehr bedauert, nicht kommen zu können.

e. Caritas

Der SA Caritas hat am 19.11.2015 getagt. Es wurde beschlossen, den Geburtstagsbesuchsdienst auf alle 5 Jahre (ab 80 Jahren) zu beschränken. Die 26 Helfer machen außerdem Besuche zu Weihnachten und Ostern.

Aus Caritas-Mitteln werde auch die Stelle der Integrationsbeauftragten, Nicole Höbing, mitfinanziert, berichtet Leen Hoogendijk. Am 15.02. ist die nächste Sitzung.

Zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in Raesfeld berichtet Andrea Bunzel:

Zurzeit leben etwa 230-240 Flüchtlinge in Raesfeld. Sie werden von einem großen Team betreut.

Der Begrüßungsdienst zeigt ihnen, wo was ist. Der Betreuungsdienst übernimmt dann und gibt Hilfen bei alltäglichen Dingen wie Arztbesuche, Behördengänge etc. Es gibt 5-6 Deutschkurse in unterschiedlichen Stufen und einen Intensivsprachkurs für ausgesuchte Leute. Die Kleiderkammer hat z.Zt. Annahmestopp. Sachen werden nur noch auf Anfrage entgegengenommen (s. Homepage der Flüchtlingshilfe). Die Fahrradwerkstatt arbeitet gebrauchte Fahrräder auf und passt sie an.

Am Sonntag, 13.12.2015, gab es ein großes „Buffet der Nationen“. Die Flüchtlinge und Helfer brachten landestypische Speisen mit. Die Stimmung war gut. Am Ende wurde sogar getanzt. Der Nachmittag endete mit dem gemeinsamen Besuch eines „Adventsfensters“.

Es wird überlegt, nicht verkaufte Fahrräder der jährlichen Fahrradbörse der Fahrradwerkstatt zu spenden. Mike Otte spricht Eva Epping, Vors. des Fördervereins, darauf an.

f. Ehe und Familie

Am 10.01. und am 17.01. finden die Kindersegnungen mit anschl. Kroatstutenessen in Erle und Raesfeld statt. Für Raesfeld erklären sich noch Birgit Bettels, Doris Gröniger, Ursula Bone und Edith Liesner bereit, mitzuhelfen. In Erle sind Doris Gröniger und Christa Gantefort am Start.

g. Senioren

Vor Weihnachten gab es in allen drei Gemeindeteilen Senioren-Adventsfeiern mit großer Beteiligung.

h. Öffentlichkeitsarbeit

Am 21.01. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus ist die Redaktionssitzung für den diesjährigen Osterpfarrbrief. Hier wird das neue Layout von Patrick Schoden vorgestellt, das es ermöglichen soll, relativ einfach damit zu arbeiten. Neue Mitarbeiter sind willkommen. Es hilft schon, wenn neue Leute bereit sind, je einen Artikel zu schreiben.

i. AK Zukunftsbild

Der Zukunftstag am 24.01. in Erle wird vorbereitet. Beginn ist um 14:00 Uhr im St. Silvester Haus. Treffen zum Aufbau um 13:00 Uhr. Alle PR-Mitglieder werden gebeten, zu kommen.

Kuchen u. Getränke werden bestellt. In den Pfarrnachrichten wird zu dem Zukunftstag eingeladen und um Anmeldung gebeten. Aber auch spontane Besucher sind willkommen.

TOP 7) Berichte aus den Ortsausschüssen

a. OA Erle

Alle Feiern rund um die Einweihung des St. Silvester Hauses sind gut gelaufen. Die Einweihung selbst war ein großes Fest für die ganze Gemeinde.

Zum Abkränzen am Di., 05.01. um 18:00 Uhr kommt Pater Johnsun noch dazu.

Beim Umzug am 15.01. um 13:00 Uhr werden noch Mithelfer gebraucht. Alle Sachen aus der Garage (Akten, Prozessionssachen...) müssen entsorgt oder in den Keller geräumt werden.

b. OA Raesfeld

Kein Bericht

c. OA Rhedebrügge

Krippe: Es ist entgegen erster Planung beim alten Krippenstandort geblieben, was teilweise bedauert wird.

TOP 8) Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat neues Kindergarten-Personal eingestellt. Viele Verträge mussten geändert werden.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Georg Badurczyk zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der Jahresabschluss- u. Patronatsfestmesse am 31.12. hat Pastor Kenkel Herrn Buning für seine langjährige Organistentätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement gedankt. Herr Buning war dabei nicht anwesend, hat sich aber hinterher per SMS bei Pastor bedankt.

Der OBV hat eine neue Orgel für St. Martin gefunden. Die BZ berichtete.

Seit dem 01.01.2016 ist Frau Ursula Kuhlmann als neue Verbundleitung in der Gemeinde tätig.

TOP 9) Bericht des Pfarrers

Pastor berichtet, dass die monatliche Messe im „Haus an der Gartenstr.“ sehr gut angenommen werde und aus dem Versuch einer regelmäßigen Messe auf Wunsch der Hausleitung eine regelmäßige Einrichtung werden soll.

Es gibt wieder einen Antrag, ob die Bühne im Altarraum zwischen dem 3. + 4. Advent stehen gelassen werden darf. Dieses ist schon einmal überlegt worden, aber die Bühne stört bei den Messen und auch bei den Proben mit den Kindern für das Krippenspiel. Ein Kompromiss soll gefunden werden.

Pastor weist empfehlend auf die neue Veranstaltungsreihe „Samstags bei Silvester“ hin.
Erster Termin: Sa., 09.01. um 18:30 Uhr

TOP 10) Verschiedenes

- a. Klausurtagung: Zum Anmelden wird eine Liste herumgereicht. Abfahrt soll um 16:00 Uhr sein. Diejenigen, die später nachkommen wollen, mögen im Pfarrbüro Bescheid geben. Die Priester werden wegen der Erstbeichte der Kommunionkinder erst später eintreffen.
- b. Homepage: Am 18.01. um 16:00 Uhr wird Herr Lenfers aus Lüdinghausen die neue Homepage der Pfarrgemeinde allen Interessierten vorstellen und zeigen, wie die verschiedenen Gruppen selbst damit arbeiten und sie aktualisieren können.
- c. Institutionelles Schutzkonzept: Am 14.01. um 20:00 Uhr im Pfarrhaus wird das erste Treffen zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes sein. Eine Einladung erfolgt an die entspr. Gruppen.
- d. Jubiläen 2016: Birgit Bettels Silberhochzeit (07.06.); Christa Stenkamp (18.07.) + Birgit Bettels 50. Geburtstag (27.12.)

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

gez. Beate Sonntag

Raesfeld, 07.01.2016